

Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Katholischen Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Gottesdienste, Veranstaltungen und Mitteilungen

Vom 23.04.2023 bis 03.06.2023

14. Jg. Nr. **03**2023

Bild: © naturpark-schaetze.de/
baumschaetze/stolberg-kartoffelbaum



Kartoffelbaum Stolberg-Zweifall



Bild: Christine Limmer
In Pfarrbriefservice.de



INHALT

Vorwort – Pfingsten	3/4
Rückblick Ökumenischer Kreuzweg	5
Kommunionkerzen und Palmstock basteln	6/7/8
Renovabis - Jahreskampagne - Pfingstaktion 2023	9
Ökumenisches Pfingstfest am Pfingstmontag	10
Heiligtumsfahrt Aachen und Kornelimünster	11
Heimbach-Bruderschaft Stolberg seit 1730	12/13
Wallfahrt nach Heimbach	14
Zeitablauf der Wallfahrt.....	15
Dankschreiben – Sternsingeraktion 2023.....	16
Ökumenischer Gottesdienst und Stadtteilstfest am 13.05.2023	17
Exerzitien im Alltag - Konzernachmittag mit Liedern und Chansons	18
Messe für Pfr. Fritz Keller / Frühlingscafé - Pfarrheim Herz Jesu	19
Solidaritätskollekte am 7. Mai 2023	20
Herr Zahl unser neuer Hausmeister	21
Gottesdienstordnung	22-29
Angebote Liester u. Blaues Haus / Impressum	30
Unsere Pfarrei ist bunt - Redaktionsschluss d. nächsten Pfarrbriefe	31
Adressen / Daten	32

Priester-Notdienst

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei **Pfr. Funken**, Tel. 26456, wenn Sie die Krankensalbung empfangen möchten. Die Krankensalbung ist keine „Letzte Ölung“, sondern ein Sakrament, das man bei einer ernsthaften Erkrankung empfangen sollte. Die Krankensalbung stärkt die Seele des Kranken und schenkt, wenn es Gottes Wille ist, auch eine körperliche Stärkung und Heilung.

Nur wenn bei einem dringenden und plötzlichen Notfall **Pfr. Funken** (Tel. 26456) nicht zu erreichen ist - versuchen Sie bitte, einen anderen Priester zu erreichen:

Pfr. Bolz, Tel. 71642; **Pfr. Lühring**, Tel. 1029611; **Pfr. Urth**, Tel. 26554.

Eingeschlossen sind sie. Voller Furcht. Verschlossene Türen und Fenster verweisen auf ihren inneren Zustand. Nichts geht mehr von den Jüngern aus. Nichts kann sie von außen erreichen. Sie wussten von Jesus, dass sie noch etwas zu erwarten hätten. Etwas, das ihnen Kraft und Mut zum neuen Aufbruch schenken könnte. Aber aus lauter Furcht haben sie diese Erwartung aufgegeben.

Geht es uns nicht ähnlich? Etliche haben sich von Gemeinde und Kirche zurückgezogen. Aber nicht als Erwartende, vielmehr hilflos, voller Scham, ohnmächtig, sprachlos, verletzt, demotiviert und kraftlos. Was soll ich tun, wie soll ich reagieren, wenn ich mich vor den eigenen Nachbarn verteidigen muss, warum ich immer noch katholisch bin und dieser Kirche angehöre? Was soll ich tun? Wie soll ich reagieren? Zunächst geht es darum, die Situation so anzunehmen wie sie ist.

Ja, es gibt diese dunkle Seite von Kirche. Es gibt diese Schattenseiten: Sexueller Missbrauch, geistlicher Missbrauch, es gibt Ausgrenzung. Es gibt Intoleranz. Es gibt Selbstüberhöhung. Es gibt in dieser Kirche Versagen, Schuld und Sünde. Das verunsichert. Das ruft Scham hervor. Das bringt viele dazu, der Kirche den Rücken zu kehren. Wir haben keinen Grund, die Dinge schönzureden, möglicherweise sie zu verteidigen und zu rechtfertigen. Es ist, wie es bleiben wird. Denn es ist eine Kirche aus Menschen, die immer vor dem Hintergrund ihrer eigenen Persönlichkeit handeln, die Gutes tun oder auch



Bild: © René Storch - In Pfarrbriefservice.de

die berührt vom Glauben im Herzen diesen Glauben engagiert weitervermitteln und so Zeugnis geben von der Gegenwart in dieser zerrissenen Welt. Es gibt in dieser Kirche soziale Einrichtungen wo Menschen, Mitarbeiterinnen



Bild: © Peter Weidemann
In Pfarrbriefservice.de

nicht. Was soll ich tun? Zunächst gar nichts. Vielmehr sollte ich in mich gehen und nachdenken. Ich sollte mich erinnern. Es gibt nicht nur die dunkle Seite der Kirche, die Schattenseite, es gibt auch Lichtblicke, Erfahrungen, die uns sagen lassen: Das war gut. Wenn ich an die Kinder denke, die das Geschenk des Glaubens in sich aufsaugen wie ein Schwamm, die darüber nachdenken, reflektieren und keineswegs den Glauben unüberlegt übernehmen. Es gibt Menschen,

und Mitarbeiter sich einsetzen für Menschen, die keine Stimme haben, die ihnen helfen in Krisensituationen und zu einem Perspektivenwechsel in ihrem Leben beitragen.



Bild: © Helga Banik-Ladewig

Es gibt Menschen, die in den letzten Stunden am Bett der Sterbenden aushalten. Die Ohnmacht, das Leid, in der festen Hoffnung, dass da einer ist, der uns trägt, wenn wir an unsere eigenen Grenzen kommen. Es gibt genügend Einrichtungen der Kirche, die sich sozial Benachteiligten mit Herz und Engagement zuwenden, sich für Behinderte einsetzen, für Menschen, die keine Lobby haben, am Rande stehen in unserer Gesellschaft. Es gibt Jugendverbände, junge Leute, die Verantwortung übernehmen für die Kinder, die ihnen von den Eltern anvertraut sind, die

ihnen Wege zu funktionierendem gesellschaftlichen Miteinander, aber auch Wege zum Glauben an Gott aufzeigen. Suchend und fragend, wie das nicht nur junge Leute tun, sondern alle, die dem Glauben an Gott noch etwas abgewinnen können. Ein Glaube, der Hoffnung schenkt in Aussichtslosigkeit. Der Mut schenkt, sich den Herausforderungen einer sich wandelnden Kirche und Gesellschaft zu stellen. Ja, es gibt sie, die Schattenseiten der Kirche. Aber es gibt auch viel Lichtvolles, Erfreuliches, was in der Kirche geschieht. Nicht am Menschen vorbei, sondern durch sie und mit ihnen. Manche Leute haben solche Erfahrungen vielleicht ausgeblendet und müssen sie wieder neu entdecken. Auch das ist Kirche.

Ich will hoffen, mit all denen von Ihnen, die die Hoffnung noch nicht aufgegeben haben, die weiterhin an eine neue Gestalt von Kirche und Gemeinde glauben möchten und auferstehen wollen in der Kraft des Heiligen Geistes zu dem, wozu Gott seine Kirche berufen hat.

So will ich beten:

Heiliger Geist, wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in dieser Zeit bestehen,
deines Heils Vollendung sehen
und der Freuden Ewigkeit. Amen. *(Aus der Pfingstsequenz)*

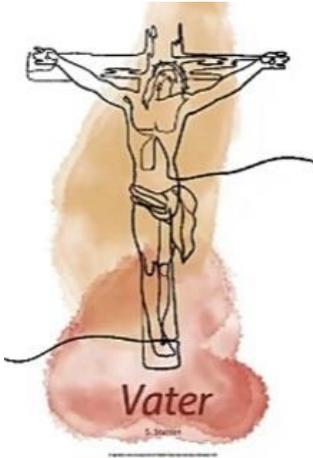
Pfr. Hans-Rolf Funken

*Gedanken sind inspiriert von Thomas Diener
Die Botschaft heute, 3 2023, S135, 136.*

RÜCKBLICK ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Obwohl das Wetter nicht vielversprechend war, nahmen doch ca. 80 Pilger aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde am Ökumenischen Kreuzweg teil.

Treffpunkt war wie in den letzten Jahren unterhalb der Vogelsangkirche.



Ein neues Tragegestell für des Kreuz wurde angefertigt und zum ersten Mal eingesetzt, da das vorherige Gestell durch die Flut zerstört worden ist.

Wir freuen uns, dass die Pfadfinder – wie immer - das Kreuz getragen haben, dafür ein herzliches Dankeschön, auch den Trägern der Mikrofonanlage und der Schilder mit den einzelnen Stationsbildern. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Herrn Pfr. Wegmann und seinem Team.



Wie in jedem Jahr wurde an einzelnen Stationen Halt gemacht und an das Leiden Jesu mit Liedern, Instrumentalstücken und besinnlichen Texten erinnert.

Herr Schulte begleitete mit seiner Geige einfühlsam den Kreuzweg und sang mit den Leuten die passenden Lieder.

Pfr. Hans Rolf Funken



Bild Geige / Küste: © Peter Weidemann - in Pfarrbriefservice.de

KOMMUNIONKERZEN UND PALMSTOCK BASTELN



Das Thema der diesjährigen Erstkommunion ist die Begegnung des blinden Bettlers Bartimäus mit Jesus. Dieses spiegelt sich auch in den Gruppen- und Kommunionkerzen wider.

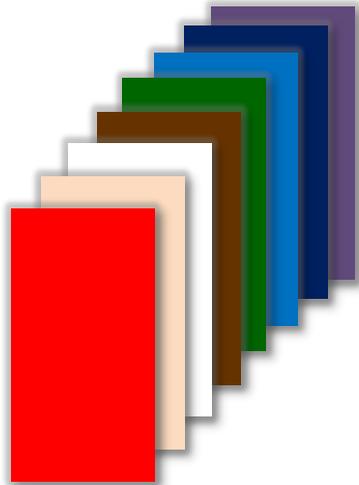
Die Kommunionkinder haben entweder mit ihren Müttern, aber auch mit zahlreichen Vätern, ihre Kommunionkerzen passend zum Thema verziert.

Frau Derichs hat wieder eine wunderschöne Musterkerze hergestellt, die man als Vorlage nutzen konnte.



Detail: nebenstehende Kerze
 Aus Wachsplatten gearbeitete
 Motive, mit Goldapplikationen

Im Ökumenischen Gemeindezentrum wurde freitagsnachmittags in Gruppen bis in den späten Nachmittag hinein an den Kerzen gearbeitet. Auch wenn man manchmal vom ein oder anderen Tisch ein Fluchen hörte, sind alle Kerzen wunderschön geworden. Jeder hat nach seinen Fähigkeiten sein Bestes gegeben und die Kerzen kreativ nach Vorlage gestaltet.



Fotos und Text: © Elisabeth Johnen

**Die Palmstöcke
wurden in diesem
Jahr wieder in den
Familien gebastelt.**



Auch hier sind wunderschöne kreative
Palmstöcke zu Stande gekommen.



Fotos und Text: © Elisabeth Johnen

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa" - Das ist das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion im Jahr 2023. Sie wird vom 10. bis 14. Mai im Bistum Hildesheim mit Veranstaltungen und Gästen aus Albanien, Kosovo, Kroatien, Serbien und Rumänien eröffnet.



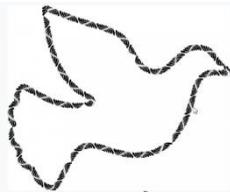
„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa.“

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchener Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

**ÖKUMENISCHES PFINGSTFEST AM PFINGSTMONTAG, DEM 29.05.2023
UM 11.30 UHRE IM ÖKUMENISCHEN GEMEINDEZENTRUM FRANKENTAL,
FRANKENTALSTRASSE 18**



Die Evangelische Kirchengemeinde Stolberg und die Katholische Kirchengemeinde St. Lucia laden gemeinsam zum Ökumenischen Pfingstfest ein.

In Erinnerung an das Pfingstereignis, das vor fast 2000 Jahren Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache für Christus begeisterte, wollen wir dies in einem fröhlichen Fest miteinander feiern.

Den Beginn macht - wie schon in den letzten Jahren - ein Ökumenischer Gottesdienst um 11.30 Uhr, den Sängern und Sängerinnen beider Gemeinden mitgestalten.

Im Anschluss wird eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bis ca. 14.30 Uhr. So ist für Speis und Trank gesorgt, am Grillstand, mit Salatbar und kulinarischen Köstlichkeiten oder auch beim Kaffee mit frisch gebackenen Waffeln. Auf die Kinder und Jugendlichen warten verschiedene Spielangebote wie Spielgeräte, Hüpfkissen und Kicker.



Bild: © Christiane Raabe | Grafik © GDJ, cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com- in Pfarrbriefservice.de

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ein Innehalten in herausfordernden Zeiten.

Jens Wegmann

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die für Juni geplanten Heiligtumsfahrten in Aachen und Kornelimünster verschoben. Neuer Termin für die Heiligtumsfahrt Aachen ist 9. bis 19. Juni 2023. Die Heiligtumsfahrt in Kornelimünster findet vom 10. bis 18. Juni 2023 und vom 10. bis 17. September 2023 statt. In der langen Geschichte der Aachener Heiligtumsfahrt – die seit dem Pestjahr 1349 im siebenjährigen Rhythmus stattfindet – ist dies nicht die erste Verschiebung. Im Kriegsjahr 1944 fiel die Wallfahrt aus. Ein Jahr später gab es die sogenannte Kleine Heiligtumsfahrt, 1951 wieder eine große.



Tausende Menschen werden sich 2023 wieder auf den Weg zum Aachener Dom machen. Ihr Ziel sind die vier Tuchreliquien, die seit 1349 alle sieben Jahre aus dem Marienschrein entnommen und zehn Tage lang im Dom und auf dem Katschhof verehrt werden. Dabei handelt es sich um die Überlieferung nach um das Kleid Marias, das sie in der Geburtsnacht getragen hat, die Windel Jesu, das Enthauptungstuch des heiligen Johannes des Täuflers und das Lententuch Jesu.

Das biblische Leitwort für die Heiligtumsfahrt 2023 lautet „Für wen haltet ihr mich?“ (Mt 16,15). Es ist die Frage an die Christen, wie sie Jesus als den von Gott gesandten Christus anerkennen. Ergänzt wird es durch das Motto „Entdecke mich“: eine Einladung, das Wahrhaftige im Menschen und in sich selbst zu finden, Christus und den Glauben neu oder anders entdecken durch das Erlebnis der Heiligtumsfahrt.

Nähere Informationen zur Heiligtumsfahrt gibt es unter www.heiligtumsfahrt2023.de

HEIMBACH-BRUDERSCHAFT STOLBERG

SEIT 1730

291. Wallfahrt
zur Schmerzhaften Mutter von Heimbach
am 13. Mai 2023



„Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg“ (Lk 1,39)



Bilder: © <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2022-09>

Diesen Leitgedanken des Papstes zum 37. Weltjugendtag wollen wir aufgreifen, wenn wir gemeinsam mit Maria gehen, die unmittelbar nach der Verkündigung „aufstand und sich eilig auf den Weg machte“, um ihrer Cousine Elisabeth zu helfen.

In diesen schwierigen Zeiten, die vom Drama des Krieges in der Ukraine und von Kriegen an vielen anderen Orten dieser Welt gepeinigt werden, eröffnet Maria den Weg der Nähe und der Begegnung.

Maria stand auf. Maria hätte sich nach der Verkündigung des Engels auf sich selbst konzentrieren können, auf die Sorgen und Ängste, die ihre neue Situation mit sich brachte. Sie jedoch vertraut ganz auf Gott und denkt vor allem an Elisabeth. Obwohl die unerwartete Botschaft des Engels ein „Erdbeben“ für ihre Pläne bedeutet, lässt sich die junge Frau nicht lähmen. Sie steht auf und setzt sich in Bewegung, denn sie weiß, dass Gottes Pläne das Beste für ihr Leben sind. Maria wird zum Tempel Gottes, zum Bild der Kirche, die unterwegs ist, der Kirche, die hinausgeht und dient, der Kirche, die die Frohe Botschaft bringt! Die Mutter des Herrn ist ein Vorbild für dynamische Menschen, die nicht regungslos vor dem Spiegel ihr eigenes Bild betrachten. Sie ist ihrem äußeren Umfeld ganz zugewandt. Sie befindet sich ständig auf dem Weg zu Gott und zu den Menschen. Vor allem zu denen, die ihrer Hilfe bedürfen wie ihre Cousine Elisabeth. Maria ließ sich von der Not ihrer älteren Cousine herausfordern. Sie wich nicht zurück, sie blieb

nicht gleichgültig. Sie dachte mehr an die anderen als an sich selbst. Dies verlieh ihrem Leben Dynamik und Begeisterung. Angesichts einer konkreten und dringenden Not muss man schnell handeln.

Wie viele Menschen warten auf den Besuch von jemandem, der sich um sie kümmert! Wie viele Kranke, Gefangene und Flüchtlinge brauchen unseren mitfühlenden Blick, unseren Besuch, einfach jemanden, der sich um sie kümmert, der die Schranken der Gleichgültigkeit durchbricht! Welche Eile treibt Maria, treibt uns an, was versetzt uns in Bewegung und hält uns vom Stillstand ab? Es ist die Eile derer, die die Bedürfnisse der anderen über ihre eigenen stellen. Maria sucht nicht die Zustimmung anderer, sondern gibt sich auf die Suche nach einer echten Verbindung, die aus Begegnung, Austausch, Liebe und Demut entsteht. Seit der Verkündigung, als sich Maria zum ersten Mal auf den Weg machte, um Elisabeth zu besuchen, hört Maria nicht auf, die Menschen zu besuchen, die ihrer fürsorglichen Hilfe bedürfen. Die Mutter Gottes ist inmitten ihres Volkes unterwegs und nimmt sich der Ängste und Schicksalsschläge der Menschen an.

Als Maria schließlich im Haus von Zacharias und Elisabeth eintrifft, kommt es zu einer wunderbaren Begegnung! Elisabeth hat ein wunderbares Eingreifen Gottes erlebt, der ihr in ihrem hohen Alter einen Sohn geschenkt hat. Sie hätte allen Grund, zuerst von sich selbst zu sprechen, aber sie ist nicht von sich selbst eingenommen, sondern nimmt ihre junge Cousine, die ein Kind unter dem Herzen trägt, mit offenen Armen auf. Sobald sie ihren Gruß hört, wird Elisabeth vom Hl. Geist erfüllt. Sie spürt intuitiv, dass Maria den Größeren, den Erlöser unter ihrem Herzen trägt. Und Maria bricht auf in einen unbeschreiblichen Jubel: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, denn er hat Großes an mir getan“ (Lk 1,46.49).

Vielen von uns ist es so ergangen, dass Jesus uns unerwartet begegnete. Zum ersten Mal erlebten wir bei ihm eine Nähe und einen Blick der Barmherzigkeit wie wir ihn nie zuvor bei einem anderen gesehen haben. Wir spürten auch, dass es Jesus nicht genügte, uns aus der Ferne zu sehen, sondern, dass er immer bei uns sein wollte. Diese Erfahrung der Nähe Jesu brachte schon den Zöllner Zachäus dazu, Jesus bei sich eilends aufzunehmen und ihm Gastfreundschaft zu gewähren, um ihn näher kennenzulernen. Elisabeth und Zacharias haben Maria und Jesus aufgenommen! Lasst uns von diesen beiden älteren Menschen lernen, was Gastfreundschaft bedeutet. Wenn wir Menschen näher kennenlernen, wenn wir ihnen in guter Weise begegnen, können wir Distanzen überwinden zwischen Generationen, zwischen sozialen Schichten, zwischen Ethnien, zwischen Gruppen und Klassen aller Art – und sogar Kriege. Es bedarf eines Bündnisses zwischen Jung und Alt, um Polarisierungen und Extremismen dieser Zeit zu

überwinden. Marias größtes Geschenk an ihre ältere Verwandte ist es, ihr Jesus zu bringen. Nichts hätte das Haus des Zacharias mehr mit so großer Freude und Bedeutung erfüllen können wie die Gegenwart Jesu im Schoß Mariens, der zum Tabernakel des lebendigen Gottes geworden war.

Lasst uns, wie Maria, Jesus in uns tragen, um ihn allen mitzuteilen. Maria hat das mit großer Freude getan, und so dürfen auch wir bei unserer Wallfahrt nach Heimbach hoffen, dass wir mit Maria Jesus zu den Menschen tragen können, der uns in allen Lebenssituationen tragen will und bei uns bleibt.

Quelle aus Botschaft des Hl. Vaters zum diözesanen WJT 2022; WJT.de

Ihr Pfarrer Hans-Rolf Funken

WALLFAHRT NACH HEIMBACH

Liebe Heimbachpilger!



Bild: © <https://heimbach-wallfahrt.de/Wallfahrt/Geschichte/>

Zur diesjährigen Wallfahrt nach Heimbach möchte ich wieder alle Freunde und Verehrer der Schmerzhaften Mutter von Heimbach herzlich einladen, gleichgültig, ob Sie den Weg zu Fuß oder mit dem Bus bzw. mit dem PKW machen.

Gerne wollen wir die Tradition der Bruderschaft – jetzt zum 291. Mal – fortführen. Dabei vertraue ich auf Ihre Hilfe und Ihren tatkräftigen Einsatz auf unserem gemeinsamen Weg.

In diesem Jahr wollen wir das Hilfsprojekt „**Guatemala: Gesundheitsdienste für die Armen**“ bei Misereor unterstützen. Wir empfehlen Ihnen das **Misereor-Hilfsprojekt** vor Germeter und danken herzlich für Ihre Spende.

Ihr
Thomas Lang, Präfekt

ZEITABLAUF DER WALLFAHRT

Wallfahrt:

Samstag, 13. Mai 2023

Samstag, 13. Mai 2023

5.00 Uhr Hl. Messe mit Reisesegen in St. Lucia

6.00 Uhr Auszug der Prozession

7.15 Uhr Abfahrt des Pilgerbusses ab Alter Markt,
Burgstraße

St. Markus, Mausbach
Pfarrheim

7.45 Uhr Abmarsch über Gottfriedskreuz zum Bußkreuz
am Kartoffelbaum

Vossenack
Heimbach

Vor Vossenack Sammlung für Misereor-Hilfsprojekt

12-13 Uhr Pause im Sportlokal Rüttgers

16.00 Uhr Sammeln aller Pilger am Sportplatz
Heimbach

16.30 Uhr Einzug - anschließend Andacht in der Kirche

1,5 Stunden nach Ende der Andacht:

Abfahrt des Busses nach

Stolberg ab Busparkplatz ca. 18.30 Uhr

Gepäckkartenausgabe:

nur zur Pilgermesse - Gepäckbeförderung 2,00 €

Busfahrt:

Anmeldung während der Gepäckkartenausgabe
bzw. vor Ort

Fahrpreis:

Hin- und Rückfahrt Erwachsene 10,00 €;

Teilstrecke 2,00 €;

Kinder jeweils die Hälfte

Information:

bei Thomas Lang, Gallierweg 81, 52223 Stolberg,

Tel. 02402/9736100;

E-Mail: heimbach.bruderschaft.stolberg@gmail.com

Mittwoch, 17. Mai 2023

19.00 Uhr Dankmesse in St. Josef, Donnerberg, für die

lebenden und verstorbenen Pilgerinnen und Pilger der
Heimbach-Prozession

Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Wallfahrt 2024

voraussichtlich 25. Mai 2024



DIE STERNSINGER

Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“ e.V.

Ansprechpartner:
Spenderkommunikation

T 0241. 44 61-9290

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V. Stephanstraße 35 52064 Aachen

Kath. Pfarramt
St. Lucia
Luciaweg 7
52222 Stolberg

02.03.2023

Liebe Sternsinger-Verantwortliche,

viele Menschen in ganz Deutschland haben sich über den Besuch der Sternsinger rund um den Dreikönigstag sehr gefreut. Die Königinnen und Könige waren wieder mit großem Einsatz und viel Begeisterung unterwegs – auch dank des Engagements Ihrer Pfarrgemeinde.

Der Schutz von Kindern stand im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023: Die Sternsinger haben darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, Kinder von klein auf zu schützen, sie zu stärken und ihre Rechte zu fördern. In rund 100 Ländern weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger jeden Tag dafür ein.

Diese wichtige Arbeit haben die Sternsinger Ihrer Pfarrgemeinde ebenso unterstützt wie alle, die mitgeholfen, begleitet oder gespendet haben. Ihre Sternsinger-Spenden in Höhe von **16.548,10 EUR** haben wir im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen 2023 am 09.02.2023 erhalten. Dafür danke ich Ihnen, auch im Rahmen unserer Partner in den Hilfsprojekten, und sende Ihnen

herzliche Grüße

Ihr

Pfarrer Dirk Bingener
Präsident

P.S. Als Träger der Aktion Dreikönigssingen sind wir bemüht, die Verwaltung aller Sternsinger-Gelder verantwortungsvoll durchzuführen. Die korrekte Zuordnung der Sternsinger-Spenden, auch innerhalb von Pfarrverbänden, liegt uns deshalb sehr am Herzen. Falls mit dem o. g. Betrag die Sternsinger-Spenden mehrerer Gemeinden überwiesen wurden, und Sie uns dies noch nicht mitgeteilt haben, freuen wir uns über eine kurze Information an gemeinden@sternsinger.de oder 0241 / 4461 - 9290.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. • Stephanstraße 35 • 52064 Aachen
T +49 241 44 61-0 • F +49 241 44 61-40 • kontakt@sternsinger.de • www.sternsinger.de
Pax-Bank eG • IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31 • BIC GENODED1PAX



Das Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“ hat das
Spenden-Siegel des
Deutschen Zentralinstituts
für soziale Fragen.
Ein Zeichen für Vertrauen.

SAVE THE DATE! 13.05.2023!



Bild: Club L94 - Landschaftsarchitekten

Endlich ist es soweit: am 13.05.2023, dem „Tag der Städtebauförderung“ wird der neugestaltete Geschwister-Scholl-Platz in einer offiziellen Feierlichkeit eingeweiht und eröffnet, welches von der Stadtverwaltung, dem Stadtteilbüro Liester und der Initiative „Lebendige Liester“ organisiert wird. Freuen Sie sich bei bestem Wetter von 11:30 Uhr bis 21:30 Uhr auf ein buntes Programm mit Beiträgen des Bürgermeisters sowie den beteiligten Ämtern der Stadtverwaltung, dem Planungsbüro und weiteren Einrichtungen. Lassen Sie sich auf eine historische Reise zu den Geschwistern Scholl entführen und nehmen Sie am interreligiösem Friedensimpuls teil. Wir bieten musikalische und tänzerische Unterhaltungen sowie Aktionen für Kinder. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein!

Sie sind alle herzlich eingeladen und lassen Sie uns den Geschwister-Scholl-Platz gemeinsam einweihen.

Kontakt:

Jessica Widlok: jessica.widlok@stolberg.de

Ayşe Ilter: a.ilter@low-tec.de

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der

Einweihung des Geschwister-Scholl-Platzes

12:00 St. Hermann Josef, Liester

11.30-21.30 Stadteiffest auf der Liester

EXERZITIEN IM ALLTAG



Das Team der „**Exerzitionen im Alltag**“ in Stolberg lädt alle Interessierten am **Dienstag, 23. Mai 2023** von 10.00 bis 11.30 Uhr ins Ökumenische Gemeindezentrum, Frankentalstraße 18 ein, um mit Liedern, Texten, Gebeten, Stille und gemeinsamem Austausch auf das bevorstehende Pfingstfest einzustimmen. Nach dem Tod Jesu am Kreuz und seiner Auferstehung zeigt sich Gott am Pfingsttag durch den Heiligen Geist, der auf die Menschen herabkommt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Nähere Informationen bei Frau Agi Ruskowski

(Tel.: 02402/71742 oder e-Mail: ruskowski.agi@googlemail.com).

Bild: Benedikt Winkler - in Pfarrbriefservice.de

KONZERTNACHMITTAG MIT LIEDERN UND CHANSONS

„In einer kleinen Konditorei“

Zu einem Konzertnachmittag mit Liedern und Chansons, zum Teil bekannt durch die Comedian Harmonists und Vielharmoniker, lädt der **Büsbacher Männergesangverein**

am Samstag, 03. Juni 2023, 15 Uhr

in die Kirche St. Hermann-Josef auf der Liester ein.



Ur-Opas Hits von damals sind auch heute immer noch gefragt, und nicht nur Seniorenherzen schlagen höher beim Zuhören. Weitere Mitwirkende sind Anita May (Gesang) und Klaus Weiß (Klavier). Durch das Programm führt Werner Laschet-Paland. Die Leitung hat Josef Otten.

Der Eintritt ist frei.

MESSE FÜR PFR. FRITZ KELLER – 06. MAI 2023

Am 06. Mai 2023 um 19 Uhr - in der Kirche St. Sebastianus Atsch - gedenkt Kaplan Georg Wolkersdorfer des verstorbenen Märtyrerpriesters Fritz Keller (Pfarrer in St. Sebastianus, Stolberg-Atsch von 1937-1943). Herr Kaplan Wolkersdorfer ist ein Großneffe von ihm und hat sich in seiner Magisterarbeit intensiv mit dem Lebensschicksal seine Onkels auseinandergesetzt.

Die heilige Messe wird von der Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia mitgestaltet.

Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier ein.



Bild: Kaplan Georg Wolkersdorfer

FRÜHLINGSCAFÉ - PFARRHEIM HERZ JESU

Einladung zum Frühlingscafé



Bild: © Johannes Simon - in Pfarrbriefservice.de



**Wir laden Sie herzlich zum Frühlingscafé am
Sonntag, dem 21.05.2023
um 14.30 Uhr
ins Pfarrheim Herz Jesu ein.**

**Bei Kaffee und Kuchen wollen wir in geselliger Runde einen
schönen Nachmittag mit Ihnen erleben.**

Grafiken: © Caroline Jakobi - in Pfarrbriefservice.de

„Halt und Hilfe. Damit jeder Mensch von seiner Arbeit leben kann“. Solidaritätskollekte am 7. Mai 2023

Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigungen bleiben eine gesellschaftliche Herausforderung. Daher unterstützt das Bistum Aachen zahlreiche Projekte und Initiativen mit dem Blick auf erwerbslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche und Erwachsene.

Beratungsstellen, Treffpunkte oder Beschäftigungsinitiativen können zu Ankerpunkten für Menschen werden, die in schwierige Lebenslagen geraten sind. In unsicheren Zeiten bieten sie einen sicheren Hafen, in dem man ankern kann, um dann gestärkt (wieder) aufbrechen zu können in das (Arbeits-)Leben mit all seinen Herausforderungen.



Die Solidaritätskollekte am 7. Mai 2023 ist eine kleine, aber wichtige Maßnahme hierzu und Sie alle sind eingeladen, mit einem kleinen finanziellen Beitrag dabei zu unterstützen – im Gottesdienst.

Alle Informationen zu den Initiativen und der Solidaritätskollekte gibt es unter www.solidaritaetskollekte.de

HERR ZAHL – EIN HAUSMEISTER AUF DEN MAN ZÄHLEN KANN

Ein neues Gesicht in der Kirchengemeinde St. Lucia.



Bild: © Herr Weis - Text: H. Banik-Ladewig



Bild: © Peter Weidemann

Herr Zahl ist seit dem 01.04.2023 unser neuer Hausmeister.

Gemeinsam mit Herrn Weis, er ist schon länger zuverlässig und immer einsatzbereit für uns tätig, werden anstehende Arbeiten in der Kirchengemeinde St. Lucia ausgeführt. Kompetent werden Herausforderungen angenommen.

Grünanlagen pflegen: Rasenflächen, Sträucher und Bäume – Winterdienst, kleinere Reparaturen ausführen und vieles mehr gehört dazu.

Wir freuen uns über ein so engagiertes Team.

GOTTESDIENSTORDNUNG

22.04.2023 – Samstag



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 3. Sonntag der Osterzeit

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

**23.04.2023 – 3. Sonntag der Osterzeit – HL. ADALBERT V. PRAG,
HL. GEORG**



Feier der Erstkommunion

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

Sonntagsmesse

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

24.04.2022 – Montag – HL. FIDELIS V. SIGMARINGEN

Dankmesse der Kommunionkinder

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökumenisches Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

25.04.2023 – Dienstag HL. MARKUS, EVANGELIST

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

26.04.2023 – Mittwoch

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

27.04.2023 – Donnerstag – HL. PETRUS KANISIUS

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

29.04.2023 – Samstag – HL. KATHARINA V. SIENA



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 4. Sonntag der Osterzeit

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

30.04.2023 – 4. Sonntag der Osterzeit

Welttag für geistliche Berufungen



Feier der Erstkommunion

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

Sonntagsmesse

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Josef, Donnerberg

01.05.2023 – Montag – HL. JOSEF DER ARBEITER

Dankmesse der Kommunionkinder

10:00 St. Lucia, Oberstolberg

02.05.2023 – Dienstag – HL. ATHANASIUS

Schulmesse der Grundschule Atsch

8:05 St. Sebastianus, Atsch

Maiandacht

17:30 St. Franziskus, Unterstolberg

Messfeier

18:00 St. Franziskus Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

Kath. Pfarrei St. Lucia, Stolberg

03.05.2023 – Mittwoch – HL. PHILIPPUS U. HL. JAKOBUS, APOSTEL
Schulmesse der Grundschule Höhenstraße
11:40 St. Josef, Donnerberg
Messfeier
19:00 St. Josef, Donnerberg

04.05.2023 – Donnerstag – HL. FLORIAN U. HLL. MÄRTYRER V. LORCH
Maiandacht
17:30 St. Hermann Josef, Liester

05.05.2023 – Freitag – HL. GODEHARD
Maiandacht
18:00 St. Sebastianus, Atsch

Solidaritätskollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

06.05.2023 – Samstag



Trauung
12:00 St. Lucia, Oberstolberg



Tauffeier
14:30 St. Lucia, Oberstolberg

Maiandacht
17:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 5. Sonntag der Osterzeit
17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch



HI. Messe zum Gedenken an Pfr. Fritz Keller
unter Mitw. d. Kirchenchorgem. St. Cäcilia

Solidaritätskollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

07.05.2023 – 5. Sonntag der Osterzeit

Maiandacht
9:30 St. Josef, Donnerberg

Messfeier
10:00 span. **Gemeinde**, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 Herz Jesu, Münsterbusch

Kath. Pfarrei St. Lucia, Stolberg

08.05.2023 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

09.05.2023 – Dienstag

Messfeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

10.05.2023 – Mittwoch – HL. JOHANNES V. ÁVILA

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11.05.2023 – Donnerstag

Schulmesse der Grüntalschule

8:00 St. Lucia, Oberstolberg

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

12.05.2023 – Freitag – HL. NEREUS U. HL. ACHILLES, HL. PANKRATIUS

Maiandacht

18:00 St. Sebastianus, Atsch

13.05.2023 – Samstag

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Einweihung des Geschwister-Scholl-Platzes

12:00 St. Hermann Josef, Liester

11.30-21.30 Stadtteilstift auf der Liester

Kita-Fest des Familienzentrums St. Sebastianus

12:00 auf dem Kirchplatz

Heimbach-Wallfahrt

5:00 Pilgermesse St. Lucia, Oberstolberg
anschl. Auszug der Prozession



Maiandacht

17:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 6. Sonntag der Osterzeit

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit

Muttertag



Tauffeier

12:30 Herz Jesu, Münsterbusch

Maiandacht

9:30 St. Josef, Donnerberg

Messfeier

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 Herz Jesu, Münsterbusch

15.05.2023 – Montag

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

16.05.2023 – Dienstag – HL. JOHANNES NEPOMUK

Wortgottesdienst der Grundschule Atsch

8:05 St. Sebastianus, Atsch

Maiandacht

17:30 St. Franziskus, Unterstolberg

Messfeier

18:00 St. Franziskus Unterstolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

17.05.2023 – Mittwoch

Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

19:00 St. Josef, Donnerberg



18.05.2023 – Christi Himmelfahrt



Messefeier

10:00 Herz Jesu, Münsterbusch

11:30 St. Lucia, Oberstolberg – **mit den Schützen**

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

20.05.2023 – Samstag – HL. BERNHARDIN V. SIENA



Tauffeier

12:00 St. Lucia, Oberstolberg

Maiandacht

17:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum 7. Sonntag der Osterzeit

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit – HL. HERMANN JOSEPH

HL. CHRISTOPHORUS MAGALLANES

Maiandacht

9:30 St. Josef, Donnerberg

Messefeier

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 Herz Jesu, Münsterbusch

Frühlingscafé

14:30 Pfarrheim Herz Jesu

22.05.2023 – Montag – HL. RITA V. CASCIA

Senioren-Treff

14:00-16:30 Pfarrheim St. Josef, Donnerberg

Café Willkommen

16:00-18:00 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstr. 18

23.05.2023 – Dienstag

Exerzitien im Alltag

10:00-11:30 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße

Messefeier

18:00 St. Hermann Josef, Liester

Kath. Pfarrei St. Lucia, Stolberg

Senioren-Treff

14:30-17:00 Pfarrheim Herz Jesu, Münsterbusch

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

24.05.2023 – Mittwoch

Messfeier

19:00 Herz Jesu, Münsterbusch

25.05.2023 – Donnerstag – HL. BEDA DER EHRWÜRDIGE, HL. GREGOR VII.

Schulmesse der Grundschule Büsbach

8:00 in der Grundschule

Maiandacht

17:30 St. Hermann Josef, Liester

26.05.2023 – Freitag – HL. PHILIPP NERI

Maiandacht

18:00 St. Sebastianus, Atsch

27.05.2023 – Samstag – HL. AUGUSTINUS V. CANTERBURY

Maiandacht

17:00 St. Lucia, Oberstolberg

Vorabendmesse zum Pfingstfest

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

28.05.2023 – PFINGSTSONNTAG

Maiandacht

9:30 St. Josef, Donnerberg

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 St. Franziskus, Unterstolberg



29.05.2023 – PFINGSTMONTAG – HL. PAPST PAUL VI.

Sonntagsmesse

10:00 St. Hermann Josef, Liester



Ökumenischer Gottesdienst

11:30 Ökum. Gemeindezentrum Frankentalstraße
unter Mitw. der Kirchenchöre der Pfarre St. Lucia
u. der Evangelischen Kantorei
- **anschl.** gemütliches Beisammensein

30.05.2023 – Dienstag

Maiandacht

17:30 St. Franziskus, Unterstolberg

Messfeier

18:00 St. Franziskus, Unterstolberg

Oase-Treff

15:00-17:00 Pirolweg 38a

31.05.2023 – Mittwoch

Messfeier

19:00 St. Josef, Donnerberg

01.06.2023 – Donnerstag – HL. JUSTIN

Wortgottesdienst

17:30 St. Hermann Josef, Liester

03.06.2023 – Samstag – HL. KARL LWANGA U. GEFÄHRTEN



Trauung

14:00 St. St. Josef, Donnerberg



Konzert des Büsbacher Männergesangsvereins

15:00 St. Hermann Josef, Liester

Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag

17:30 St. Lucia, Oberstolberg

19:00 St. Sebastianus, Atsch

04.06.2023 – Dreifaltigkeitssonntag

Sonntagsmesse

10:00 span. Gemeinde, St. Lucia, Oberstolberg

10:00 St. Josef, Donnerberg

11:30 Herz Jesu, Münsterbusch

Offene Beratung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern - täglich 9.00 – 14.00 Uhr - Pirolweg 38a

Sitzgymnastik Aktive Stolberger Senioren

Pirolweg 38a Montag 11.30 - 13.00 Uhr

Oasetreff Dienstagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr
Pirolweg 38a

„Was stark macht“ Mittwochnachmittag 15.00 - 16.00 Uhr
Pirolweg 38a

Digitale Sprechstunde (Kaffee, Kuchen, Smartphone)

Blaues Haus Donnerstagnachmittag 14.00 – 17.00 Uhr

Repaircafé Donnerstagnachmittag 13.00 – 16.00 Uhr
Ardennestrasse 29

Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!

Freitag 15.30 – 16.00 Uhr
Pirolweg 38a

Regelmäßig findet Seniorenberatung der Stadt Stolberg in der Oase statt. Wir freuen uns über rege Teilnahme an den Projekten, kommen Sie einfach vorbei.

„Deutsche Sprache spielerisch und kreativ lernen!“ Es handelt sich um ein Angebot für Grundschul Kinder vom Projekt Krisenkinder (Lernen zum Aufholen nach der Flut).

IMPRESSUM Ausgabe - 14. Jg. Nr. **03/2023** - Auflage 1400

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **03.05.2023**

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg, Luciaweg 7, 52222 Stolberg

Kita-Beiträge / -Fotos: Team der Kitas

Pfarrbriefredaktion: Pfr. Hans-Rolf Funken, Helga Banik-Ladewig, Birgit Schwartz
Satz und Layout: Helga Banik-Ladewig / Birgit Schwartz

Cliparts: Bergmoser + Höller Verlag AG / Pfarrbriefservice.de/

Druck: **Gemeindebrief** Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

Pfarrbrief im Internet: www.sankt-lucia-stolberg.de

E-Mail: pfarrei@kgst-lucia.de

Unsere Pfarrei ist bunt...

Chöre in St. Lucia

Hermann-Josef Schulte, Tel. 02402 9746811

Kirchenchorgemeinschaft St. Cäcilia

Probe: dienstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

Kinderchor St. Lucia

Probe: dienstags 16 Uhr; Kirche St. Lucia

Kirchenchor St. Franziskus

Probe: mittwochs 20 Uhr; Franziskuskeller (Franziskuskirche)

Der Junge Chor Stolberg (Gospel & more)

Probe: donnerstags 20 Uhr; Ökum. Gemeindezentrum Frankental

K.O.T.- ST. JOSEF - DONNERBERG

Telefon / Fax: 02402/8 48 78
E-Mail: KOT-St.Josef@t-online.de
Leiterin: Julika Loeper
Höhenstrasse 51, 52222 Stolberg

Heimbach-Bruderschaft Stolberg

<http://www.heimbach-bruderschaft-stolberg.jimdofree>

Präfekt: Thomas Lang,

E-Mail:

heimbach.bruderschaft.stolberg@gmail.com



Mobile Soziale Dienste St. Lucia gGmbH

Dammgasse 6
52222Stolberg

Tel. 02402 67 20

Info@MSD-Stolberg.de



Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Birkengangstr. 5
D-52222 Stolberg

Tel. 02402 951640

www.skf-stolberg.de



Kindertagesstätten in unserer Pfarre St. Lucia

Kindertagesstätte - Clara-Fey, Birkengangstraße 13

Einrichtungsleitung: Marie-Luise Willems

Tel.29117 – E-Mail: kita.clara-fey@kgst-lucia.de



Kath. Familienzentrum - St. Sebastianus, Sebastianusstr. 31

Einrichtungsleitung: Silke Peters

Tel. 29001 – E-Mail: kita.st.sebastianus@kgst-lucia.de



OGGS Hermannstraße

Hermannstraße 5, 52222 Stolberg
Tel.: 02402/28223 Fax: 02402/26942
Träger der Offenen Ganztagschule
Kath. Kirchengemeinde St. Lucia

SKM Stolberg e.V.

Foxiusstr. 2 - 52223 Stolberg
Tel.: 02402/124410 Fax: 02402/1244110
E-mail: lang@skm-stolberg.de
www.skm-stolberg.de

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659 Stolberg – Stadtmitte e.V.
1. Brudermeister Stefan Doncks, Kogelshäuserstraße 61, 52222 Stolberg
E-Mail: sebastianus-stolberg@online.de Homepage: www.schuetzen-stolberg.de

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN PFARRBRIEFE:

03.05.2023 / 14.06.2023 / 26.08.2023

Kath. Kirchengemeinde St. Lucia, Stolberg

PFARRBÜRO:

Pfarrer Hans-Rolf Funken, Luciaweg 7 - Tel. 02402 - 2 64 56

www.sankt-lucia-stolberg.de pfarrei@kgst-lucia.de

Birgit.Schwartz@kgst-lucia.de

Helga.Banik-Ladewig@kgst-lucia.de

Elisabeth.Johnen@kgst-lucia.de

Andrea.Hilger@kgst-lucia.de

Nicole.Rehfisch@kgst-lucia.de



Mühle: Dammgasse 6 Fax 02402 - 90 94 72 **Tel. 02402 - 2 34 35**

Öffnungszeiten Mo 14:30 bis 17:00 Uhr

Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Münsterbusch: Foxiusstr. 2 a Fax 02402 - 1 02 25 36 **Tel. 02402 - 2 90 60**

Öffnungszeiten Mo 09:30 bis 11:30 Uhr

Fr 09:30 bis 11:30 Uhr

Oberstolberg: Luciaweg 7 Fax 02402 - 90 94 73 **Tel. 02402 - 2 64 56**

Öffnungszeiten Mo 09:00 bis 12:00 Uhr

Di 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi 09:00 bis 12:00 Uhr

Do 09:00 bis 12:00 Uhr / Do 14:30 bis 17:00 Uhr

Messdienerleiter:

Philipp Stremme: pse@kgst-lucia.de

Justin Gottfried: jgo@kgst-lucia.de

Kirchenvorstand (stv. Vorsitzender): **Tel. 02402 - 2 59 24**

Paul M. Kirch, Ritzefeldstr. 16

GDG-Rat (Vorsitzende): **Tel. 02402 - 99773124**

Helga Banik-Ladewig

Personalbeauftragte / Verwaltung **Tel. 02402 - 99773123**

Nicole Freyaldenhoven

E-Mail: nfn@kgst-lucia.de

Rendantur Achim Kaussen **Tel. 02402-9746780**

E-Mail: rendantur@kgst-lucia.de



Bild: © Doris Schug - In Pfarrbriefservice